

# Jahresbericht Turnverein Lengnau, Jugend 2023



Wir blicken zurück auf ein abwechslungsreiches und erfüllendes Turnerjahr. Neben gut geplanten und fröhlichen Turnstunden, wurden etliche Anlässe besucht oder auf die Beine gestellt. Ich möchte mit euch allen zurückblicken, auf die erfolgreichen und bleibenden Sportmomente, welche die TVL-Jugend im Jahr 2023 erleben und miteinander teilen durfte.

## 28. Januar, 25. Februar und 25. März, Straub Sport Unihockey Cup

Auch im Jahr 2023 wurde fleissig Unihockey gespielt und der Turnverein Lengnau startete erneut am jährlichen Turnier über drei Runden. Die ersten Spiele wurden im Januar in Niederbipp ausgetragen. Bereits im ersten Spiel der Saison trafen die beiden Lengnauer Teams aufeinander. Dieses verlief knapp und endete mit einem 1:2. Der erste Spieltag der Saison beendeten unsere beiden Teams in der vorderen Hälfte der Zwischenrangierungen.

Mit positiven Ergebnissen aus dem ersten Spieltag, konnte einen Monat später in Messen hellwach gestartet werden. Die trainierten Spielzüge konnten super umgesetzt werden und das Team TV Lengnau I schloss die Vorrunde auf dem vierten Zwischenrang ab. Das Team TV Lengnau II war sich seiner Sache vielleicht nach den Turnieren in Niederbipp etwas zu sicher. Einige Gegner wären schlagbar gewesen, andere Spiele hätten gewonnen werden müssen. Immerhin konnte das letzte Spiel mit 4:1 gewonnen werden, so reiste das Team mit gemischten Gefühlen ab.

Die Finalrunde des diesjährigen Straub Sport Unihockey Cups durften wir im Jahr 2023 gleich selber austragen. Ein Heimturnier, welches auf grosse Begeisterung und Freude bei den Teams, den Coaches und auch beim Publikum stiess. Die Teams waren bereit, grosses zu leisten. Im Vorfeld wurde jeden Donnerstagabend nochmals motivierter und härter dafür trainiert. Die Nervosität liess sich aber leider nicht trainieren, die Tabelle war extrem eng und jedes Ergebnis unglaublich wichtig. Beim allerletzten Spiel standen sich erneut die beiden Lengnauer Teams gegenüber – Der Kampf um Platz drei nahm Fahrt auf. Nach einem gefühlt ewigen sieben Minuten und mit einem 1:0 konnte sich das Team TV Lengnau II an der Siegerehrung absolut verdient die bronzene Medaille abholen. Ein Herzschlagfinale mit vielen Hochs und Tiefs und den beiden sehr starken Plätzen 3 und 4 von insgesamt zehn teilnehmenden Teams. Herzliche Gratulation für die erbrachten Leistungen!

## 25. März, EIKi-Abschluss

Das Saisonende des Eltern-Kind-Turnen wurde am 25. März zelebriert. Das EIKi-Jahr 2022/23 war geprägt vom Thema «Wunschkonzert». Jedes Kind durfte sich einmal ein Thema für die gesamte Lektion wünschen und seiner Phantasie freien Lauf lassen. So unterschiedlich wie die 13 EIKi-Paare fielen auch die dreizehn Wünsche aus. Von Schmetterling bis Spiderman wurde alles gewünscht und Isa war mächtig gefordert, unter diesen Themen passende Turnstunden zusammenzustellen. Am Ende des erlebten Jahres freuen die jüngsten Turner:innen über den EIKi-Pass und die Eltern schauen stolz zurück auf die Fortschritte, welche jedes Kind über die Lektionen gemacht hat. Gemeinsam durfte beim Abschluss-Apéro auf viele neue Bekannt- und Freundschaften und ein erfolgreiches EIKi-Jahr angestossen werden.

## 1.+2. April, Jugi-Weekend in Lengnau

### *Jugi-Olympiade, Foto-OL und Vereinstag*

Wir hatten uns für dieses Wochenende viel vorgenommen – womöglich zu viel. Die Grundidee hinter dem Jugi-Weekend war die Zusammenlegung einzelner Jahresanlässe um die Agenden der Leitpersonen (und meist zugleich Aktivturnenden) etwas zu entlasten. Somit wurden drei Anlässe in ein Wochenende gepackt und umgesetzt. Diese Rechnung hatten wir leider ohne Petrus und sein sprichwörtliches Aprilwetter gemacht. Der Foto-OL fand am Samstagvormittag wie geplant statt, jedoch für alle Beteiligten unter fliessend Wasser. Die 41 teilnehmenden Kids liessen sich davon zu Beginn nicht beirren und suchten in altersdurchmischten Gruppen von der 1. bis zur 9. Klasse, ausgerüstet in Regenjacke und -hose, Schirm und Gummistiefeln die insgesamt 14 Posten, welche vorgängig im ganzen Dorf verteilt wurden. An einigen Posten galt es zusätzlich eine Frage zu beantworten. Wie jedes Jahr gab es zwei Möglichkeiten den Foto-OL als Siegerteam zu beenden. Der Kompass kann von demjenigen Team gewonnen werden, welches die meisten Fragen korrekt beantworten kann. Das Knobelspiel erhält jeweils das Team, welches alle 14 Foto-OL-Posten am

schnellsten finden kann. Zum ersten Mal in der Foto-OL-Geschichte konnte, am 1. April 2023, ein Team gleich beide Siege einheimsen. Ein weiteres, versöhnliches Highlight zeigte sich nur wenige Minuten später am Himmel – wir durften nicht nur in die trockene Halle wechseln, sondern auch einen Regenbogen bestaunen.

Bereits zum dritten Mal fand auch der Vereinstag seinen Platz im Jahresprogramm. Nun stiessen also die Erwachsenen dazu und die Gruppen wurden neu durchmischt. Ab vierzehn Uhr stand in den drei Hallen Hand-Fussball, Ball über die Schnur und Unihockey auf dem Programm. Geplant war beim letzteren das organisierte Street-Floorball-Feld auf dem roten Platz draussen nützen zu können. Aufgrund der Wettersituation musste darauf leider verzichtet werden. Nach den ausgetragenen Spielen und spannenden Gruppenkonstellationen sowie sehr interessanten Spieltaktiken neigte sich der erste Teil des Vereinsnachmittags dem Ende zu. Während einer kurzen Trinkpause für die meisten, wurden in der Dreifachhalle bereits verschiedene Stafetten-Herausforderungen vorbereitet. Ob Sackhüpfen, Menschen-Slalom, Ballon transportieren oder Pantomime raten – die Stafette fand grossen Anklang.

Nach einem herrlichen, gemeinsamen Abendessen ging der erste Tag des Jugi-Weekends für die unter 16-Jährigen zu Ende. Müde, erschöpft und vorfreudig auf den nächsten Tag schlenderten die Kids nach Hause.

Aller guten Dinge sind drei – somit starteten wir erschöpft aber motiviert in den dritten Teil des Jugi-Weekends. Auf dem Programm stand die Jugi-Olympiade. Seit Jahren ein Klassiker und ein grosses Highlight für die Kids. Ein Anlass, an welchem die Kinder ihr Können für das kommende Turnfest unter Beweis stellen können. In folgenden Disziplinen galt es zu brillieren: Sprint, 1000m-Lauf, Ballwurf/Kugelstossen, Weitsprung, Spieltest Allround, Hindernislauf und Unihockeyparcours. Damit die einzelnen Wettkampfteile möglichst turnfestgetreu trainiert werden konnten, entschlossen wir uns (fast) alle Anlagen draussen aufzubauen – unabhängig von der aktuellen Wettersituation. Die Zielstrebigkeit und der Ehrgeiz der Kinder und Jugendlichen war förmlich zu riechen und dennoch ging der Teamgeist keineswegs verloren. Für mich das Highlight an einem solchen Wochenende. Wer sich erschöpft und durchnässt immer noch gegenseitig anfeuern kann, hat definitiv etwas für seine (sportliche) Zukunft mit auf den Weg erhalten.

Ich danke allen Teilnehmenden und helfenden Händen, welche an diesem Wochenende im Einsatz standen von Herzen! Jede:r einzelne von uns war stark gefordert – auch aus diesem Grund eine Idee, welche für ein nächstes Jahr wieder verworfen werden muss. Wir können so vielleicht ein Wochenende in der Agenda freihalten, jedoch konzentriert sich der Stress und die Erschöpfung zu sehr auf zwei Tage, dass dies für uns alle nicht lohnend ist.

## **29. April, Seeländischer Jugendspieltag in Studen**

35 Kinder und Jugendliche besammelten sich nach einer kurzen Anfahrt auf dem Spielgelände in Studen. Deutlich sonniger und wärmer als es die vorherigen Tage verheissen liessen, konnte voll motiviert und mit viel Freude und Elan in den Tag gestartet werden. Emotional waren einige Kinder bereits vor dem ersten Anpfiff kaum zu bremsen, teils unsicher, wie gut ihr Ball-über-die-Schnur-Spiel tatsächlich sein wird, teils vorfreudig darauf, was sie erwarten würde. Zu Beginn mussten einige BüS-Gruppen mit vielen Niederlagen kämpfen, was sie jedoch nicht daran hinderte, Willen und Teamarbeit zu zeigen. Leider gelang es in diesem Jahr keinem der Lengnauer Teams in den Finalspielen um eine Medaille zu kämpfen, dennoch konnte ein gemeinsames Erlebnis und viele neue Eindrücke mit nach Hause genommen werden.

Währenddessen erfreue ich mich persönlich sehr darüber, dass die Jugi Lengnau, das erste Mal in meiner nun doch auch langen Jugileitungskarriere, mit gleich zwei U16-Korbballteams antreten konnte, ein Jungs- und ein Mädels team konnte gestellt werden. Nervös starteten die Teams in ihre ersten Spiele. Den Mädels standen teils schlagbare Teams gegenüber, die Jungs hatten vor allem gegen Leuzigen keinen Stich. Es wurden Doppel- und Dreifachrunden gespielt, mit teils noch nie da gewesener Überzeugung, schönen Spielzügen und angewandter Technik konnten sich beide Teams am Ende des Tages die Bronze-Medaille in ihrer Kategorie umhängen lassen.

## **6. Mai, Jugendmeisterschaft Einzelgeräteturnen in Wiedlisbach**

Sechs unserer Geräteturnerinnen starteten in diesem Jahr in der Kategorie K1 an den Jugendmeisterschaften im Einzelgeräteturnen. Zwei der sechs Turnerinnen gaben dabei ihr Wettkampfdebüt. Von alten Hasen kann jedoch in keinem Fall gesprochen werden, für die restlichen

Turnerinnen stellte dies den zweiten bzw. dritten Wettkampfeinsatz dar. Nervös waren sie wohl alle, aber nicht bei allen war die Nervosität gleichermassen zu erkennen. Neben vielen Erfahrungen kann Sara Cavara das erste Mal eine Auszeichnung mit dem tollen 28. Schlussrang von 90 Turnenden mit nach Hause nehmen. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg und den erturnten Leistungen!

### **7. Mai, Die schnällschte Seeländer in Lyss**

Das erste Jahr – seit meiner Hauptleitungstätigkeit – als Lars bereits bei der Anmeldung für diesen Anlass ins Schwitzen geriet. Unser Leichtathletiktrainer durfte in diesem Jahr nicht mit drei, sondern gleich mit 15 Teilnehmenden aus unseren Reihen nach Lyss anreisen. «Die schnällschte Seeländer» ist ein Wettkampf, bestehend aus einem Spring und einem 1000m- bzw. 600m-Lauf, abhängig vom Alter der Teilnehmenden. Gleich fünf Lengnauer:innen qualifizierten sich für die Finalläufe im Sprint am Mittag. Die grandiose Stimmung im Stadion und die neue Erfahrung, unter tosendem Applaus ins Ziel zu laufen lässt uns leider nicht über einige Unfälle und Samariterbesuche hinwegsehen. Mittlerweile sind alle wieder wohlauf und wir können uns gleich über drei Podestplätze freuen. Lucy Sigrist holte in der Kategorie U13 holte im 60m-Sprint den 1. Platz und im 1000m-Lauf die Bronzemedaille. Jeremy Liechti tat ihr letzteres in der Kategorie M14 gleich.

Lucy konnte sich durch ihre Leistungen für den jeweiligen Kantonal- und Regionalfinal qualifizieren, Sergej Nikolic erreichte mit seinen 9.85 Sekunden im 60m-Sprint den Kantonalfinal.

### **13. Mai, Grand Prix in Bern**

Ebenso wie eine knappe Woche zuvor in Lyss, reisten auch hier erstmals mehrere Lengnauer:innen nach Bern. Unsere Kids nahmen die 1,6km-Herausforderung an und versuchten diese so schnell wie möglich zu absolvieren. Ein kurz nach dem Start verlorener Schuh und viele beachtliche Zeiten später wurden alle mit einem Glacé und Sponsorengeschenken für ihren Einsatz belohnt.

### **28. Mai, Berner Kantonalmeisterschaft im Einzelgeräteturnen in Aarberg**

Sechs Turnerinnen wollten ihr Können in Aarberg unter Beweis stellen. Für eine der Turnerinnen eine Premiere. Nebst Verbesserungen vom ersten zum zweiten Wettkampf des Jahres um 1.60 Punkte, mussten wir leider auch Ablauffehler an den Schaukelringen und dementsprechend Abzüge zur Kenntnis nehmen. Das erfreuliche aus meiner Perspektive: Wir haben absolut kein «Lieblingsgerät» zu verzeichnen. Die besten Leistungen gelangen in den Disziplinen: Boden, Schaukelringe, Reck und Sprung.

### **10.+11. Juni, Seeländische Jugendturntage in Pieterlen**

Mit stolzen 38 Einzelturnenden durfte die Jugi Lengnau 2023 in unser Nachbarsdorf einlaufen. Bei prächtigem Wetter und sehr warmen Temperaturen durften wir kurz vor Mittag mit Weitsprung in den Wettkampf starten. Weiter ging es für zwei von uns mit Hochsprung, die anderen schauten gebannt zu. In den weiteren Disziplinen standen 80m-Sprint, Ballweitwurf oder Kugelstossen und zu guter Letzt, der beliebte, 800m-Lauf an. Letztgenannter kostete einige der antretenden, älteren Turner:innen, die letzte Energiereserve. Bei prallem Sonnenschein, maximal möglicher Geschwindigkeit und mit letzter Energiereserve konnten auch diese 800m besiegt werden.

Erschöpft, zufrieden und verletzungsfrei konnten wir an diesem heissen Samstag zurück nach Lengnau reisen – ohne zu wissen, dass wir tags darauf gleich zwei Podestplätze im Einzelwettkampf zu feiern hätten: Gratulation an Noah Widmer für seine Silber- und Melina Trachsler für ihre Bronzemedaille.

Mit angemeldeten 51 Turner:innen sollte der zweite Wettkampftag in Pieterlen starten. Leider mussten wir kurzfristig drei krankheitsbedingte Ausfälle hinnehmen. Nach der Besammlung in den frühen Morgenstunden, galt es um 7:54 Uhr ernst. Die 1.-4. Klasse startete im (furchteinflössenden) Hindernislauf, während die 5.-9. Klasse gemeinsam mit den Unihockeyanern den Spieltest Allround absolvierte. Nicht allen Gruppen gelang ein einwandfreier Durchmarsch, ähnlich wie den Wertungsrichtern auf Bahn eins im Allrounder...

Es folgte ein etwas längerer Fussmarsch zur Mehrzweckhalle. Während die Unihockeyaner und die meisten der 5.-9. Klässler ihr Können im Unihockeyparcours unter Beweis stellten, starteten die 1.-4. Klässler im Ballweitwurf und somit in den zweiten Wettkampfteil. Vor allem die Endnote des Unihockeyparcours erfreute die Kids sowie die beiden Leiterinnen ganz besonders!

Der letzte Wettkampfteil stand für uns bereits um 10:18 Uhr auf dem Programm. Einige starteten in der Pendelstafette 60m – ohne Pendel, was für leichte Verwirrung bei vielen Vereinen sorgte. Der kleinere Teil der 48-köpfigen Truppe stellte sein Können beim Weitsprung unter Beweis.

Vor dem wohlverdienten Mittagessen standen noch die Vorläufe der Seelandstafette auf dem Programm. Aufgrund von krankheits- oder verletzungsbedingten Ausfällen mussten wir die Gruppeneinteilung noch anpassen. Somit ging unser Schlachtplan nicht wie gewünscht auf. Dennoch stellte für mich die Seelandstafette eines meiner Tageshighlights dar. Auf vier Bahnen verteilt, lauter sportmotivierte Kinder und Jugendliche aus unserem Verein anfeuern zu dürfen, löst selbst beim Schreiben nochmals Gänsehaut bei mir aus.

Ein paar Stunden später, während der Rangverkündigung, sassen die Kids wie immer mit grosser Anspannung, ob es vielleicht in diesem Jahr für eine Medaille reichen würde. Etwas bis stark enttäuscht wurde der 6. Schlussrang in der 2. Stärkenklasse des 3-teiligen Vereinswettkampfs von den Kids registriert. Das Leiter:innenteam hingegen freut sich, wieder in der 2. Stärkenklasse antreten zu können und mit der Rangierung (Endnote: 23.69) definitiv näher an einem Podest zu sein als in vielen, vergangenen Jahren.

### **29. Juni, Jugibräteln**

Traditionellerweise schliesst die ganze Jugendriege das Jugijahr mit einem gemeinsamen Bräteln ab. Die rund 60 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen marschierten mit ihren Riegenleiter:innen in Rekordzeit von der Dreifachturnhalle zur Ornithologenhütte. Bei vorherrschendem, heissem Wetter gab es entsprechen Schweiss, Durst und Hunger.

Bei Speis und Trank konnte Gross und Klein das vergangene Jugijahr Revue passieren lassen. Rund um die Ornithologenhütte wurde erzählt, gelacht und gespielt.

Vor dem Dessert wurden in den Riegen die fleissigen Turner:innen mit einem «Fleisskreuz» ausgezeichnet. Kurze Zeit später glich das Dessertbuffet einem Schlachtfeld und die Reise zurück zur Turnhalle und anschliessend weiter in die wohlverdiente Sommerpause stand an.

### **27. August, Mittelland Meisterschaft im Einzelgeräteturnen in Münchenbuchsee**

Direkt nach der Sommerpause starteten unsere Geräteturnerinnen an ihrem nächsten Wettkampf. Glücklicherweise waren wir in der zweiten Abteilung eingeteilt, sodass wir nicht allzu früh aus den Federn mussten. Unsere Sieben Turnerinnen waren in der Kategorie K1 gemeldet.

Die Sommerpause machte sich leider bei allen bemerkbar und die Turnerinnen zeigten einen durchschnittlichen Wettkampf. Diesen buchen wir unter «Wettkampferfahrung» ab.

### **3. September, Seelandmeisterschaft im Einzelgeräteturnen in Ins**

Bereits eine Woche nach den Mittellandmeisterschaften stand der nächste Wettkampf für unsere Geräteturnerinnen auf dem Programm. Die kurze Trainingszeit nach den Sommerferien machte sich zum Glück bereits bemerkbar und die Turnerinnen waren schnell wieder im Wettkampfmodus. Sieben Turnerinnen traten in der Kategorie K1 an. Sehr erfreulich fiel das Resultat von Mia Haller aus. Bereits an ihrem ersten Wettkampf erturnt sie die zweitbeste Gesamtnote der Lengnauerinnen.

### **16. September, Clean Up Day**

Unter insgesamt 160 Lengnauer:innen, welche sich am Morgen gemeinsam versammelten um unser Dorf aufzuräumen, befanden sich 44 Jugikinder und 16 Erwachsene aus den Reihen des Turnvereins. Nach der Gruppeneinteilung wurden alle mit Leuchtwesen, Handschuhen, Abfallsäcken und Greifzangen ausgerüstet und die Lengnauer Strassen wurden unter den Gruppen aufgeteilt. Ob Getränkedosen, Schoggipapier, Plastiksäckli oder Zigarettenstummel, alles wurde fleissig eingesammelt und in den Abfallsack verfrachtet. Im Vergleich zu den letzten Jahren fanden wir eher wenig, was eigentlich ein gutes Zeichen ist. Die Kids wurden dennoch zum Nachdenken angeregt und somit für eine nachhaltigere Zukunft sensibilisiert. Wie immer – ein sehr gelungener Anlass der Gemeinde, an welchem wir uns jeweils gerne beteiligen.

### **17. September, Unihockeyturnier in Biel-Benken**

Der Saisonstart der Unihockeyaner:innen begann bereits im September. Sie wurden vom Organisator bereits im letzten Jahr eingeladen und reisten somit am 17. September nach Biel-Benken. In der jüngeren Kategorie (7 – 11 Jahre) konnten wir gleich zwei Teams stellen.

Schnell zeigte sich, dass TV Lengnau I als Team sehr gut harmonierte. Ohne grosse Mühe konnten sie davonziehen und ziemlich überlegen den Turniersieg nach Hause holen. Die Leistung des Teams liess sich mehr als sehen, es gelangen nicht nur schöne Pässe und Spielzüge, sondern auch hübsche Tore.

TV Lengnau II startete gegen einen etwas unglückliche erste Gegner. Man spürte vor allem im letzten Spiel, dass das junge Team, welches noch nicht über viel Turnierfahrung verfügt, müde war und so blieb lediglich die Abreise mit vielen gemachten Erfahrungen.

Kurz vor Mittag griffen auch die älteren Unihockeyaner (12 – 15 Jahre) ins Turnier ein. Das körperlich eher kleine und sehr junge Team hatte auf den ersten Blick einen schweren Stand gegenüber den anderen Gruppen im Turnier. Viele Jungs spielten erstmals in der älteren Kategorie mit und merkten, dass es in dieser anders zu und her geht, als man es sich von den vergangenen Jahren gewohnt war. Beindruckend war aus meiner Sicht bei TV Lengnau III besonders, dass sich das Team nicht einschüchtern liess und stetig versuchte sein Spiel aufzuziehen.

Der frühe Saisonstart verlief sehr zufriedenstellend und zeigte unseren Unihockey-Cracks auf, woran sie noch arbeiten können.

### **17./18. November, Abendunterhaltung TV Lengnau BE**

Die diesjährige Abendunterhaltung wurde unter dem Motto «Dschungel» in der Aula des Dorfschulhauses inszeniert. Durch das auf dem Flyer angekündigte Abendprogramm führte erstmals ein Moderator:innen-Sextett. Dies wurde vom Publikum gut aufgenommen und sorgte für reichlich Abwechslung.

Eingeläutet wurde das «Dschungel»-Abend oder -Nachmittag mit reichlich Gemütlichkeit vom EIki zum Thema «Mogli». Gleich im Anschluss folgte das GeTu Jugi mit dem schwarzen oder doch pinken(?) «Panther». Das Leiterteam des GeTu's war reichlich gefordert, all ihre Kids irgendwie neben-, zwischen- und aufeinander auf die Bühne zu bringen...

Das KiTu legte nach mit einem Ohrwurm und zeigte sich uns als «Schnappi», das kleine Krokodil. Ein wenig philosophischer wollten es die Kids der 3.+4. Klasse Jugi gestalten mit dem Thema «Die grüne Lunge unserer Erde» stellten sie uns eine nachhaltige Sinnfrage. Abgerundet wurde die erste Hälfte der Vorstellung durch die Jugi 5.-9. Klasse, welche eine Darbietung mit Stufenbarren und Mini-Trampolin gestaltete, dies zum Thema «uf Safari».

Die zweite Halbzeit startete spielerisch mit unseren Unihockeyanern und der Frage: «Wer hat die Kokosnuss geklaut»? Die «Giffrösche» des Leichtathletiks begeisterten in diesem Jahr nicht nur durch ihren grossen Zuwachs, sondern auch mit ihrer Ausdauer in Sachen Kicks und Drehungen.

Ob auf, hinter oder vor der Bühne wurde die diesjährige Abendunterhaltung durchwegs als Jahres-Highlight gefeiert. Vielen Dank allen Mitwirkenden für ihren unermüdlichen Einsatz! Ich bin überzeugt, dass ich mich jedes Jahr wiederhole, dennoch gibt es nichts Schöneres, als die Kombination aus dem Leuchten in den Augen der Kinder nach ihren Auftritten, die eigene Nervosität hinter dem Vorhang und das Gemeinschaftsgefühl sowie die anschliessende Erleichterung, wenn alles funktioniert hat, wie erhofft. Ein herzliches MERCI an alle, die auf irgendeine Art und Weise Teil dieses Wochenendes waren!

### **02. Dezember, Straub Sport Unihockey Cup in Langnau**

Bereits anfangs Dezember begann für die Unihockeyaner:innen die Straub Sport Cup Saison. In Langnau starteten die drei Lengnauer Team ins Turnier.

In der Kategorie Jugi klein können wir wiederum mit zwei Teams antreten. Dem einen Team gelang ein fast makelloser Start. Mit 3:0, 2:2, 8:2, 2:0 und 3:0 konnten fast alle Spiele gewonnen werden.

Auch das andere Team konnte mit 2:2, 3:0, 8:0, 2:2 und 0:7 ziemlich erfolgreich starten. Nur gegen den SV Krauchthal war leider kein Kraut gewachsen.

Bei den älteren Unihockeyanern können wir in dieser Saison neu ein Team stellen. Ihre Matches fielen mit 0:2, 2:0, 3:1, 0:1 und 0:2 sehr knapp aus und dies hält für die kommenden Spielrunden vieles offen. Wir freuen uns sehr auf die weiteren Spiele der Saison!

### **03. Dezember, Chlousä-Cup Unihockey in Zunzgen**

Schlag auf Schlag reisten unsere Unihockeyteams nach Langnau am ersten Adventssonntag direkt weiter nach Zunzgen. Am frühen Morgen starteten wir in der Kategorie Kids (Jahrgänge 2012 und

jünger) mit zwei Teams. Die beiden Lengnauer Teams begegneten sich erneut im Halbfinale. Mit 3:0 konnte sich das Team TV Lengnau IV den 2. von insgesamt 20 Plätzen sichern, während sich TV Lengnau III mit dem 4. Platz begnügen musste.

Um die Mittagszeit stiessen die Jungs der Kategorie Junioren (Jahrgänge 2007-2011) zu uns. Auch in dieser Kategorie konnte Lengnau gleich zwei Teams stellen. Die Coaches waren mächtig gefordert, da die Spiele der Junioren bereits starteten, während bei den Kids noch die Finalspiele anstanden. Und die Geschichte der eigenen Gegner ging in die zweite Runde. Die beiden älteren Lengnauer Teams trafen bereits im Viertelfinal aufeinander. Kurz vor Schluss gelang das 3:2. Die Enttäuschung bei TV Lengnau I über diese Niederlage war zunächst gross. Mit der Zeit siegte jedoch der Stolz, denn durch diese Erfolge sicherte sich das Team den 5. Platz von 17 gestarteten Teams. TV Lengnau II konnte das Spiel um Platz 3 oder 4 leider nicht für sich entscheiden und landete auf dem 4. Schlussrang.

Was für eine tolle Leistung aller vier angetretenen Teams!

### **13. Dezember, Jugi-Waldweihnachten**

Immer wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, wird es Zeit für die Jugi-Waldweihnacht. Warm eingepackt und wetterfest machten wir uns am 13. Dezember mit den Jugikids auf in Richtung Ornithologenhütte. Mit den beiden, welche uns dort erwarteten, hatte wohl niemand gerechnet. Es waren zwei Elfen, an welchen die Kinder grosse Freude hatten. Die beiden verlasen ab einer riesigen Schriftrolle, die sie bei sich trugen, gute und zu verbessernde Punkte für jede Riege. Nach einigen Versen und Gesangseinlagen durften sich alle einen Grittibänz und ein Schoggistängeli abholen. Somit blicken wir schmunzelnd zurück auf das Jugijahr 2023 und entliessen die Kids nach Hause ins Trockene und Warme.

An dieser Stelle möchte ich allen Leiterinnen und Leitern, Hilfsleitenden und helfenden Händen aus unserem Verein, den Eltern, Fans und Supportenden, herzlich danken - auch in diesem Jahr nicht nur für die gegenseitige Unterstützung und euer Mithelfen, sondern vor allem auch für euer Verständnis und das uns Leitenden entgegengebrachte Vertrauen. Wir versuchen weiterhin, mit einem hohen Mass an Motivation und Kreativität, das Beste für unsere Turnerjugend auf die Beine zu stellen.

04. Januar 2024  
Michelle Mühlethaler, Hauptleitung Jugend